



1 542 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann 2023

Im Berichtsjahr 2023 haben in Sachsen-Anhalt 1 542 Personen eine Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann begonnen (Stichtag: 31.12.2023). Wie das Statistische Landesamt mitteilt, sank die Anzahl im Vergleich zum Beginn der Erhebung 2020 mit 1 671 Neuabschlüssen um 129 bzw. 7,7 %.

2023 schlossen 384 Männer und 1 161 Frauen einen neuen Ausbildungsvertrag zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ab. Der Anteil von Frauen in der Pflegeausbildung blieb damit weiterhin hoch (75,3 %). Im Mittel waren die Anfängerinnen und Anfänger 19 Jahre alt und die Ausbildung wurde von 1 506 Personen bzw. 97,7 % überwiegend in Vollzeit begonnen.

Zum Jahresende 2023 befanden sich über alle Ausbildungsjahre hinweg insgesamt 4 293 Personen in der generalistischen Pflegeausbildung. Es beendeten im Berichtsjahr 2023 erstmalig 945 von 972 Prüflingen die generalistische Pflegeausbildung mit einer bestandenen Abschlussprüfung.

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz ist am 1. Januar 2020 eine umfassend modernisierte, neue generalistische Pflegeausbildung gestartet, welche die 3 bekannten Pflegeausbildungen in der Kranken- und Altenpflege ablöst. Der neue Beruf zum „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ wird ab dem Berichtsjahr 2020 in einer neuen Bundesstatistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung erfasst.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Berufsbildende Schulen können über die Tabelle [Statistik der beruflichen Schulen \(21121\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG